

	Anfragen-Nr.	
	AF-0260/2022	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Flächennutzung Hauptfriedhof

I. Sachverhalt

Auf dem Eisenacher Friedhof sind 37,5% der Gesamtfläche ungenutzt. Ein Teil davon könnte sicherlich entwidmet und einer anderen Nutzung zugeführt werden. Beispiele aus anderen Kommunen sind z.B. Nutzflächen für auf dem Friedhof tätige Gewerke oder ein Tierfriedhof. Die rechtliche und betriebswirtschaftliche Würdigung solcher Vorhaben ist sicher auch ohne kostenintensive Friedhofsflächenplanung möglich.

II. Fragestellung

1. Welche zusammenhängenden größeren und ungenutzten Flächen gibt es an welcher Stelle auf dem Friedhof, welche sich grundsätzlich für eine Nutzung im Sinne der Vorbemerkung respektive Entwidmung eignen würden?
2. Welche rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen würde die Schaffung eines Tierfriedhofes auf dem Hauptfriedhof oder einem Ortsteilfriedhof erfordern?
3. Gibt es bereits Flächen, welche von Firmen gegen Entgelt genutzt werden? Wenn Ja, welche und welche Einnahmen werden hieraus generiert?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion



Herr
Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
12.09.2022

Beantwortung der Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Flächennutzung Hauptfriedhof (AF-0260/2022)

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die kalkulatorisch ermittelte ungenutzte Fläche von 36,76 % setzt sich neben einzelnen größeren Grünflächen (siehe Anlage 1) auch aus unzähligen kleinen sog. Splitterflächen (z.B. minimale Flächen zwischen Grabstätten) zusammen, die nur zum Teil zur Nutzung für Grabstätten oder andere Zwecke geeignet sind. Zudem inkludiert der o.g. Wert auch die ungenutzten Flächen auf den Ortsteilfriedhöfen.

Die Entwidmung von Flächen innerhalb des unter Denkmalschutz stehenden Areals auf dem Hauptfriedhof erscheint unrealistisch, verblieben also die im oberen Randbereich der Anlage 1 eingezeichneten Flächen.

zu 2.

Die Frage welches oder welche Genehmigungsverfahren für das Anlegen eines Tierfriedhofes bzw. Tierkrematoriums zu durchlaufen sind, kann ohne tiefere Prüfung durch andere Fachbereiche sowie der Gesundheitsbehörde nicht beantwortet werden. Dies betrifft vor allem die Frage, ob neben dem baurechtlichen Genehmigungsverfahren auch ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren durchzuführen ist, aber auch, ob ein Verfahren nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz vorzunehmen ist.

Darüber hinaus wäre zu klären, ob dies über eine Entwidmung der betreffenden Fläche, hierbei müsste das Erfordernis des wichtigen öffentlichen Grundes vorliegen oder über eine Erweiterung des Friedhofszweckes über die Bestattung von Personen hinaus und somit über eine Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Eisenach vom 16.11.2001 in der derzeit geltenden Fassung (hier § 3 Abs. 2) betrachtet werden soll.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuero@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr	Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr	Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr	Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

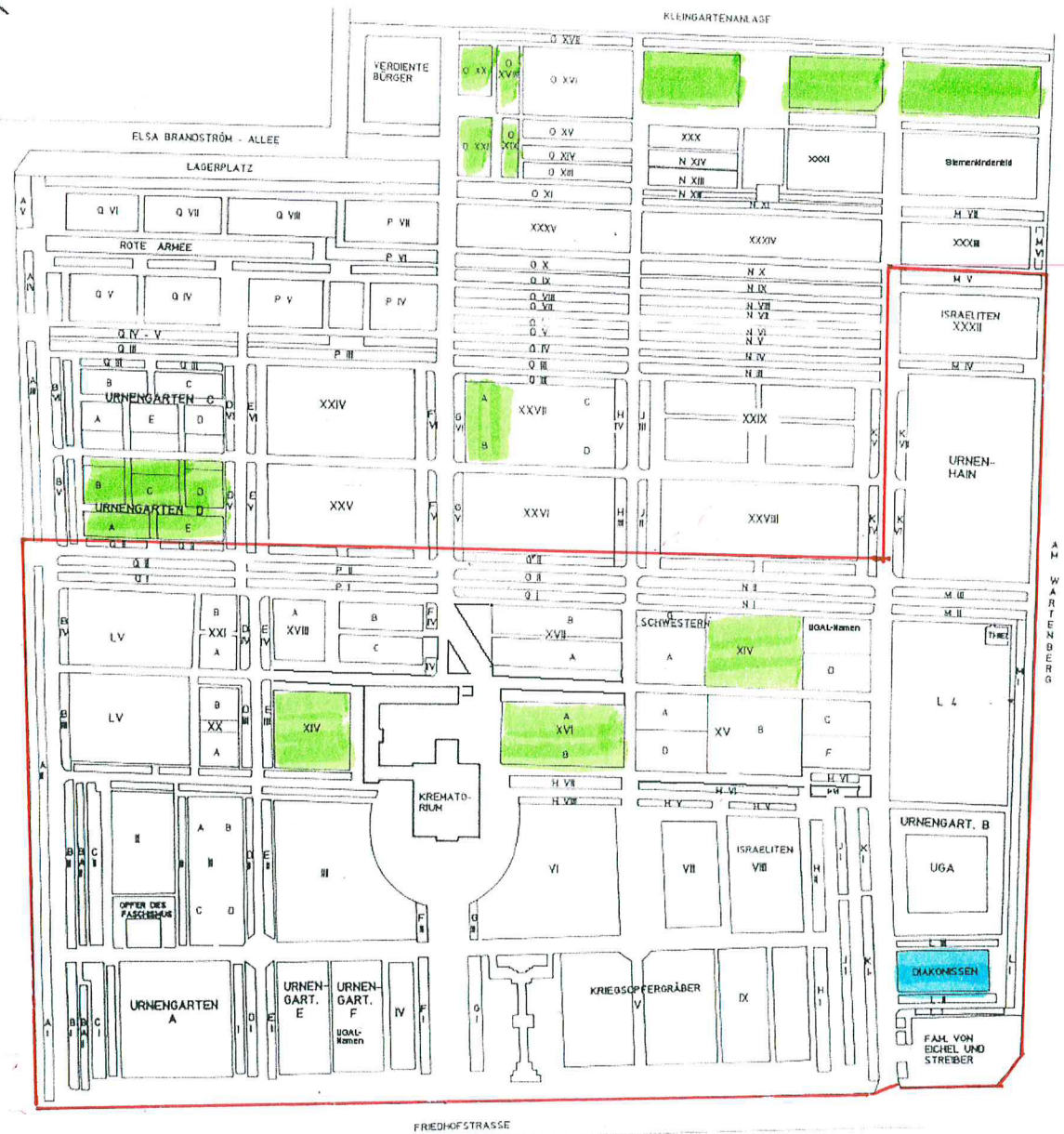
zu 3.

Einzig das Grabfeld X – das Diakonissengrabfeld (siehe Anlage 1) wird seit einem vom 28.01.1932 bestehenden und mehrfach angepassten Vertragsverhältnisses an die Ev.-Luth. Diakonissenhausstiftung zum Zwecke der Erdbestattung von Angehörigen des Diakonissen-Mutterhauses gegen ein Nutzungsentgelt von derzeit 1.271,09 Euro jährlich überlassen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin

Anlage 1 zur AF-0260/2022

Hauptfriedhof Eisenach – Friedhofsplan vereinfachte Darstellung



- denkmalgeschützter Bereich
- ungenutzte Flächen (Stand 09/2022)
- Grabfeld X - Diakonissengrabfeld